

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Acne Crème plus Widmer

Louis Widmer AG

Was ist Acne Crème plus Widmer und wann wird es angewendet?

Acne Crème plus Widmer wird äusserlich angewendet bei gewöhnlicher Akne (Mitesser, Pickel, Pusteln). Sie hemmt das Wachstum von Akne-Bakterien, besitzt eine leicht schälende Wirkung und vermindert die Talgproduktion.

Wann darf Acne Crème plus Widmer nicht angewendet werden?

Acne Crème plus Widmer darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit auf Benzoylperoxid, Miconazol oder verwandte, pilzabtötende Medikamente oder einen der Hilfsstoffe

Wann ist bei der Anwendung von Acne Crème plus Widmer Vorsicht geboten?

Acne Crème plus Widmer darf nur äusserlich angewendet werden.

Es können sehr selten schwere allergische Reaktionen auftreten, die sich mit Schwellungen im Gesicht, der Lippen, des Mundes, der Zunge oder im Hals und/oder mit Schluck- oder Atemproblemen, schwerem Hautausschlag, Juckreiz oder Nesselsucht äussern. Wenn bei Ihnen Anzeichen einer Allergie auftreten, müssen Sie die Behandlung unterbrechen und sofort Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren.

Die Crème darf nicht mit Augen, Augenlidern, Lippen oder Schleimhäuten in Berührung kommen.

Im Falle eines versehentlichen Kontakts mit den Schleimhäuten (Augen, Mund, Nasenöffnungen) oder den Augenlidern müssen die betroffenen Stellen sorgfältig mit Wasser gespült werden.

Acne Crème plus Widmer darf nicht auf Wunden oder entzündeter bzw. verletzter Haut angewendet werden.

Zu Beginn der Behandlung können, vor allem bei Patienten mit empfindlicher Haut, Hautrötungen, Brennen und Abschuppung der Haut auftreten. Diese Hautreizungen sollten aber normalerweise in wenigen Tagen schwächer werden bzw. verschwinden. Falls sich solche Hautreizungen bei Ihnen verstärken oder länger als eine Woche anhalten, sollten Sie die Behandlung unterbrechen und Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat fragen.

Vor allem bei länger andauernder Behandlung kann es zudem zu einer Austrocknung der Haut kommen.

Acne Crème plus Widmer sollte nicht auf trockener Haut oder bei verminderter Talgproduktion angewendet werden. Sie sollten nicht gleichzeitig hautreizende oder austrocknende Mittel (z.B. andere Akne-Präparate) anwenden, da Hautreizungen häufiger und verstärkt auftreten können. Patienten mit einer Neigung zu Allergien sollten die Anwendung dieses Arzneimittels mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin besprechen.

Während der Behandlung mit Acne Crème plus Widmer sollten Sie intensive UV-Lichtbestrahlung (z.B. Sonnenbad, Solarium) vermeiden, da es hierbei zu verstärkten Hautreizungen kommen kann.

Wenn Sie blutgerinnungshemmende Arzneimittel («Blutverdünner») oder andere Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Ihre Apothekerin vor der Anwendung von Acne Crème plus Widmer, da die Wirkungen oder Nebenwirkungen von einigen Arzneimitteln verstärkt werden können.

Der in Acne Crème plus Widmer enthaltene Hilfsstoff Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.



Die Konservierungsmittel Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216) können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Die Hilfsstoffe Wollwachs (Lanolin) und Cetylalkohol können örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Butylhydroxytoluol (E 321) kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

Ausserdem kann das Arzneimittel farbige Stoffe, Textilien sowie Haare bleichen (siehe auch «Wie verwenden Sie Acne Crème plus Widmer?»). Ein Kontakt mit Kopfhair oder Augenbrauen sollte daher vermieden werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Acne Crème plus Widmer während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Verwendung von Acne Crème plus Widmer bei Schwangeren vor.

Wenn Sie schwanger sind, beabsichtigen schwanger zu werden oder stillen, sollten Sie Acne Crème plus Widmer nur auf ausdrückliche Verschreibung Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin anwenden.

Stillende Frauen sollten die Crème nicht im Brustbereich anwenden, um den direkten Kontakt des Säuglings mit dem Arzneimittel zu vermeiden.

Wie verwenden Sie Acne Crème plus Widmer?

Die Crème darf nur äusserlich angewendet werden.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Wenn vom Arzt bzw. der Ärztin nicht anders verordnet, tragen Sie die Acne Crème plus Widmer in der ersten Behandlungswoche einmal täglich in dünner Schicht auf die befallenen Hautstellen auf (vorzugsweise abends). Ab der zweiten Woche kann die Crème zweimal täglich (morgens und abends) aufgetragen werden. Für Patienten mit empfindlicher Haut wird empfohlen, die Crème nur einmal pro Tag (am besten abends) anzuwenden.

Die Behandlung sollte fortgesetzt werden, bis die Akne-Symptome verschwunden sind oder eine wesentliche Besserung eingetreten ist (normalerweise innerhalb von 4 bis 8 Wochen). Falls Sie keine Besserung bei sich feststellen, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat fragen (siehe auch «Wann ist bei der Anwendung von Acne Crème plus Widmer Vorsicht geboten?»).

Als Erhaltungstherapie genügt es die Crème zwei Mal pro Woche anzuwenden.

Art der Anwendung

Vor Auftragen der Crème kann die Haut schonend mit einer geeigneten Lotion gereinigt werden.

Patienten, die sensible Haut haben oder andere Akne-Präparate nicht vertragen haben, sollten zunächst eine geringe Menge Crème auf ein kleines Hautareal, z.B. hinter dem Ohr oder auf der Innenseite des Unterarms, auftragen und diese Stelle 24 Stunden beobachten.

Wird diese Anwendung gut vertragen, können grössere Flächen behandelt werden. Falls schwere Hautrötungen oder Reizungen auftreten, sollten Sie das Arzneimittel nicht anwenden.

Die Crème nach dem Auftragen trocknen lassen, da das in Acne Crème plus Widmer enthaltene Benzoylperoxid farbige Stoffe, Textilien sowie die Haare bleichen kann (siehe auch «Wann ist bei der Anwendung von Acne Crème plus Widmer Vorsicht geboten?»).



Kinder unter 12 Jahren

Die Anwendung und Sicherheit von Acne Crème plus Widmer bei Kindern unter 12 Jahren wurde bisher nicht geprüft, da in dieser Altersgruppe gewöhnliche Akne selten auftritt.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Acne Crème plus Widmer haben?

Vor allem zu Beginn der Behandlung und verstärkt bei empfindlicher Haut kann es zu Brennen, Rötung, Reizung, Abschuppung und einem Spannungsgefühl der Haut kommen. Diese Reaktionen sind nicht ungewöhnlich und verschwinden in der Regel im Laufe der Behandlung (siehe auch «Wann ist bei der Anwendung von Acne Crème plus Widmer Vorsicht geboten?»). Bei stärkeren Nebenwirkungen, die sich in ausgeprägter Rötung, Schuppung und Juckreiz äussern, sollte die Crème weniger häufig angewendet und kleinere Mengen aufgetragen werden.

Bei versehentlichem Kontakt mit Augen- und/oder Nasenschleimhaut kann es zu Rötung und Brennen kommen.

Bei länger dauernder Therapie kann es zu einer Austrocknung der Haut kommen.

In seltenen Fällen können allergische Reaktionen («Kontaktdermatitis») auftreten.

Sehr selten können schwere allergische Reaktionen auftreten, die sich mit Schwellungen im Gesicht, der Lippen, des Mundes, der Zunge oder im Hals und/oder mit Schluck- oder Atemproblemen, schwerem Hautausschlag, Juckreiz oder Nesselsucht äussern. Wenn bei Ihnen Anzeichen einer Allergie auftreten, müssen Sie die Behandlung unterbrechen und sofort Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren.

Sollten die Nebenwirkungen zu stark werden, länger als eine Woche anhalten oder sollten Überempfindlichkeitsreaktionen auf einen Bestandteil des Präparates auftreten, sollten Sie die Anwendung unterbrechen und Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin aufsuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Acne Crème plus Widmer enthalten?

1 g Acne Crème plus Widmer enthält

Wirkstoffe

50 mg Benzoylperoxid, 20 mg Miconazolnitrat.

Hilfsstoffe

Propylenglycol (E 1520), Wollwachs, Cetylalkohol, Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216), Butylhydroxytoluol (E 321), Wollwachsalkohole, Milchsäure, Isopropylmyristat, Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend), Natriumedetat, Glycerolmonopalmitostearat, Natriumcetylstearylsulfat, dünnflüssiges Paraffin, Polyglyceryl-4-isostearat, gereinigtes Wasser.



Zulassungsnummer

47033 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Acne Crème plus Widmer? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Tube zu 30 ml.

ZulassungsinhaberIn

Louis Widmer AG, 8952 Schlieren.

HerstellerIn

Louis Widmer AG, 8952 Schlieren.

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

